

CCL Printing Solutions GmbH - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vorbemerkung

Es werden ausschließlich Verträge mit Unternehmern iSd. § 14 BGB für deren Gewerbebetrieb abgeschlossen. Es werden keine Rechtsgeschäfte mit Verbrauchern iSd. § 13 BGB abgeschlossen.

§ 1 Geltung der Bedingungen

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Die Geschäftsbedingungen gelten für Verträge, die Unternehmer mit der CCL Printing Solutions GmbH, Normannenweg 28 in 20537 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Frederik Möller, soweit nicht Nebenabreden ausdrücklich schriftlich vereinbart sind. Die Geschäftsbedingungen werden bei Auftragserteilung vom Käufer angenommen.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Für Sonderangebote gilt: Nur solange der Vorrat reicht. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware zwischen Auftragsbestätigung und Zahlungseingang wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich erstattet. Dieses gilt insbesondere für Sonderangebote oder Auslaufartikel.

2. Zeichnungen, Beschreibungen, Abbildungen, Gewichts- und Maßangaben erfolgen, soweit diese nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden, ohne Gewähr. Für Druck- und Darstellungsfehler auf Internetseiten oder Werbeprospekten wird keine Haftung übernommen.

3. Für die Lieferverpflichtung des Verkäufers ist die verbindliche schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend. Die Auftragsbestätigung wird vom Verkäufer angenommen werden, es sei denn, die bestellte Ware ist nicht verfügbar, worüber der Käufer unverzüglich informiert und seine Gegenleistung erstattet wird. Die Annahmeerklärung erfolgt mit der Lieferung.

§ 3 Gewährleistung

1. Ist der Kunde Vollkaufmann und erfolgt die bestellte Leistung für seinen Gewerbebetrieb, so verjähren seine Ansprüche bei Mängeln mit Ablauf von einem Jahr ab Erhalt der Ware.

2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.

3. Der Erwerber ist verpflichtet Mängel bei offensichtlichen Mängeln sofort nach Erhalt der Lieferung zu rügen, oder bei verdeckten Mängeln Mengendifferenzen und Falschlieferungen unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich und detailliert geltend gemacht werden.

4. Ware, die Material- oder Herstellungsfehler aufweist, wird kostenlos instandgesetzt, ausgetauscht, gegen Gutschrift des Rechnungswertes zurückgenommen oder der Kaufpreis zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche - Ersatz von Folgeschäden - sind ausgeschlossen. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen durch unsachgemäße Verwendung unserer Waren. Bezüglich der vorgeschriebenen Maße und Farben behalten wir uns einen durch die Fabrikation gebotenen Spielraum vor. Werden besondere Anforderungen an genaue Maßhaltigkeit gestellt, so sind diese in jedem Einzelfall bei der Bestellung anzugeben und schriftlich vereinbaren.

5. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, daß die gelieferte und/oder von uns bearbeitete Ware für die vom Kunden in Aussicht genommenen Zwecke geeignet ist.

Trotz der von uns geleisteten hochqualifizierten Arbeiten und der ständigen technischen Weiterentwicklungen können bei digitalen Arbeiten geringe Farbabweichungen im Verhältnis zur Vorlage nicht ausgeschlossen werden. Eine Gewährleistung kann insoweit daher nicht übernommen werden. Da Farbstoffe sich im Laufe der Zeit verändern, können wir für die Farbbeständigkeit der Drucke keine Haftung übernehmen. Maßhaltigkeit ist bei Drucken nicht zu garantieren. Der Auftraggeber hat die gelieferte Ware unverzüglich zu kontrollieren.

6. Der Erwerber erhält eine Montageanleitung, die unbedingt genau einzuhalten ist. Für Mängel, die durch die unsachgemäße Benutzung, De-Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Erwerber oder Dritte, sowie auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, haftet der Verkäufer nicht, es sei denn der Verkäufer hat einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet.

7. Schadensersatzansprüche bei Verletzung von Leben, des Körpers oder der Gesundheit durch fahrlässige Pflichtverletzung des Verkäufers bleiben davon ebenso wie die zwingende Haftung nach Produkthaftungsgesetz unberührt.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die auf der Auftragsbestätigung genannten Preise. Die Preise sind Nettopreise zzgl. der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe in Euro und verstehen sich zzgl. der vom Käufer vor Bestellung bestätigten Kosten für Versand, Verpackung und ggfs. Versicherung ohne Aufstellung, Montage, Einbau oder persönlicher Einweisung.

2. Der Kaufpreis ist ohne Abzug von Skonto mit Bestellung fällig und kann per Überweisung auf das auf der Rechnung angegebene Konto oder per Nachnahme beglichen werden.

3. Der Käufer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind.

§ 5 Lieferungen

1. Liefertermine und Lieferfristen sind unverbindlich, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich zugesichert wurden. Die Bestimmung der Versandart behalten wir uns vor.

Die Lieferung erfolgt als versicherte Sendung.

2. Sollte der Verkäufer ohne verantwortlich i. S. d. § 276 I BGB zu sein, nicht liefern können, sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen, es sei denn der Verkäufer hat die Nichtlieferung oder Verzögerung vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet. Schadensersatzansprüche bei Verletzung von Leben, des Körpers oder der Gesundheit durch fahrlässige Pflichtverletzung des Verkäufers bleiben davon unberührt, ebenso wie die zwingende Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleiben davon unberührt.

3. Bei offensichtlich erkennbaren Transportschäden sollte der Käufer dieses unverzüglich beim Versender dokumentieren lassen. Er hat in diesem Fall das Verpackungsmaterial aufzubewahren.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung der dem Verkäufer gegen den Käufer aus dem Vertrag zustehenden Forderungen im Eigentum des Verkäufers.

2. Der Käufer ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verkäufers nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu veräußern, zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen.

Beim Zugriff durch Dritte, insbesondere bei einer Pfändung oder bei sonstigen Beeinträchtigungen des Eigentums ist der Verkäufer unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

§ 7 Datenschutz und Urheberrecht

1. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten erhoben werden, erfolgt dies, entsprechend Ihrer Erklärung auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, daß Datenübertragungen im Internet Risiken durch Sicherheitslücken aufweisen können. Ein umfassender Schutz der erhobenen Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist leider auch uns nicht möglich.

2. Mit Auftragserteilung versichert der Auftraggeber, daß er für das uns überlassene Material, Vorlagen, Daten u.s.w. die uneingeschränkten Urheberrechte besitzt. Ansprüche Dritter aus einem ihnen zustehenden Urheberrecht gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Sonstige Schadensersatzansprüche wegen Schäden und Verluste an uns übergebenen Filmen, Daten, Arbeitsunterlagen, Originalen und sonstigen Gegenständen sind ausgeschlossen, es sei denn der Verkäufer hat dieses vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet. Schadensersatzansprüche bei Verletzung von Leben, des Körpers oder der Gesundheit durch fahrlässige Pflichtverletzung des Verkäufers bleiben davon unberührt, ebenso wie die zwingende Haftung nach Produkthaftungsgesetz.

Der Auftragnehmer empfiehlt dringend, daß der Auftraggeber wertvolle Unterlagen wie z.B.

Gemälde oder Filme mit besonderen Motiven auf eigene Kosten gegen Verlust/Beschädigungen usw. versichert. Mit Auftragserteilung versichert der Auftraggeber, daß er für das uns überlassene Material, Vorlagen, Daten u.s.w. die uneingeschränkten Urheberrechte besitzt. Ansprüche Dritter aus einem ihnen zustehenden Urheberrecht gehen zu Lasten des Auftraggebers.

§ 8 Schriftform

Soweit nach den vorstehenden Regelungen eine schriftliche Erklärung zu erfolgen hat, kann dieses Erfordernis nur durch eine schriftliche Erklärung aufgehoben werden.

Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung durch die Firma CCL Printing Solutions GmbH.

§ 9 Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so soll die unwirksame Bestimmung durch die gesetzlich zulässige Bestimmung ersetzt werden. Kann eine unzulässige Bestimmung nicht ersetzt werden, so sollen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne die unwirksame Bestimmung bestehen bleiben und die übrigen Vereinbarungen davon nicht betroffen werden. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, an einer Regelung mitzuwirken, die in zulässiger Weise zu dem gewollten Vertragszweck führt. Durch diese allgemeinen Geschäftsbedingungen werden alle vorherigen ungültig.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand ist Hamburg vereinbart.

Beanstandungen können vorgebracht werden bei:

CCL Printing Solutions GmbH

CCL Printing Solutions GmbH
Normannenweg 28
20537 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 322 433
E-Mail: contact@ccl-hamburg.de